

Lahmender Gang und Schmerzen – Arthrose beim Hund

Eine Arthrose beim Hund ist eine verschleißbedingte Veränderung der Gelenke und tritt häufig im Alter des Hundes auf. Sie kann aber auch bei jüngeren vorkommen, wenn die Gelenke über längere Zeit stark beansprucht wurden. Auch Übergewicht, angeborene Gelenkerkrankungen und unzureichend behandelte Verletzungen können zum Gelenkverschleiß führen.

Lahmt der Hund oder zeigt plötzlich einen steifen Gang, kann das auf eine Erkrankung der Gelenke hinweisen. Bei kaltem Wetter oder kurz nach dem Aufstehen verschlimmern sich



von
Petra Schwienbacher

die Symptome meist.

Hunde mit Arthrose ändern zudem auffallend oft ihre Liegeposition und beißen sogar in das betroffene Gelenk – das manchmal verdickt ist, manchmal geschwollen und warm, wenn eine Entzündung hinzukommt. Wichtig: Bei ersten Symptomen sollte man sich sofort an seinen Tierarzt wenden, damit eine eventuelle Arthrose frühzeitig behandelt werden kann.

Um dem Gelenkverschleiß vorzubeugen, sollte man seinen Hund altersgerecht auslasten, aber nicht überlasten. Vor allem große Hunderassen sollten bis sie ausgewachsen sind, keine Treppen steigen, schnell neben dem Fahrrad herlaufen oder hoch springen. Auch bei älteren Vierbeinern sollte man hohe Sprünge, plötzliche Richtungswechsel oder ähnliche stoßartige Belastungen möglichst vermeiden. Dadurch kann es ebenfalls zu einem beschleunigten Gelenkverschleiß kommen. Besser sind regelmäßige gleichmäßige Bewegungen, beispielsweise beim Schwimmen oder

Laufen auf weichem Untergrund.

Die richtige Ernährung spielt eine große Rolle. Nur vier Prozent Fleischanteil – wie in einigen Hundefuttersorten – ist viel zu wenig. Mindestens 70 Prozent sollten es schon sein. Tipp: Jeder Hundehalter sollte sich über gesunde Ernährung informieren, wie BARF (biologisch artgerechte Rohfütterung). Der Verzehr von Knorpel und Knochen trägt nämlich zur gelenkgesunden Ernährung bei, genauso wie Omega-3 Fettsäuren. Positiver Nebeneffekt: der Hund wird nicht so schnell überge-

© Alle Rechte vorbehalten



Vor allem ältere Hunde leiden an Arthrose. Damit es gar nicht so weit kommt, kann Herrchen vorbeugen.

Foto: Petra Schwienbacher